

Produktion auf. „Unsere Agrarpolitik bleibt, wie im Programm der SED festgelegt, darauf gerichtet, die sozialistischen Produktionsverhältnisse zu vervollkommen und das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern zu festigen. So orientieren wir uns darauf, alle Potenzen des genossenschaftlichen Eigentums immer besser zu nutzen und die Klasse der Genossenschaftsbauern weiter zu stärken.“<sup>12</sup>

Die sozialistische  
Intelligenz

Die bedeutendste soziale Schicht im Sozialismus ist die sozialistische Intelligenz. Sie leistet im Bündnis mit der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern

einen wachsenden Beitrag zur Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft, zur organischen Verbindung der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus, zur Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen der Werktätigen und zur Entwicklung und Verbreitung von Wissenschaft, Kunst und Kultur. Der größte Teil der Intelligenz arbeitet in volkseigenen Betrieben und Institutionen, ein weiterer Teil in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Die Intelligenz hat kein spezifisches, von den beiden Grundklassen unterschiedenes Verhältnis zum Eigentum an den Produktionsmitteln. Sie übt Funktionen aus, deren Inhalt und Zielrichtung von der Arbeiterklasse, ihren Idealen und Zielen bestimmt werden. Bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft verstärken sich allmählich und langfristig die Gemeinsamkeiten zwischen der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern sowie der Intelligenz.

Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft bestätigt erneut den Gedanken Lenins, daß ohne die Intelligenz „von keinerlei ernsthaften Erfolgen beim sozialistischen Aufbau die Rede sein“<sup>13</sup> kann. Die Intelligenz ist deshalb eine besondere soziale Schicht, weil sie Besonderheiten hinsichtlich ihres Platzes im System der gesellschaftlichen Arbeitsteilung, der Rolle in der gesellschaftlichen Organisation der Arbeit und des spezifischen Charakters und Inhalts der Arbeit aufweist. Aus der Tatsache, daß es für die Intelligenz typisch ist, beruflich vorwiegend komplizierte geistige Arbeit auf der Basis eines hohen Bildungs- und Qualifikationsniveaus zu leisten, ergeben sich eine ganze Reihe sozialer Besonderheiten und Eigenschaften. Die Zusammenhänge zwischen den besonderen Arbeits- und Lebensbedingungen, den Besonderheiten der Kommunikation im Arbeitsprozeß und in der Freizeit, der sozialen Psyche, der Interessen, der Bedürfnisse und des Lebensstils sind relativ beständig. Ihre Tätigkeit übt sie in den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aus: in der materiellen Produktion, in Wissenschaft und Forschung, im Kultur- und Bildungswesen, im Gesundheits- und Sozialwesen, bei der Leitung und Planung sowie Kontrolle und Analyse gesellschaftlicher Prozesse einschließlich der Verteidigung. Mit den Aufgaben der 80er Jahre erhöhen sich die Anforderungen an alle Gruppen der In-

12 Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED, S. 75.

13 W.I.Lenin: Über die Rolle und die Aufgaben der Gewerkschaften unter den Verhältnissen der Neuen ökonomischen Politik, In: Werke, Bd. 33, S. 180.